

# Millie lies low - Entstehung des Podcast

Das Konzept für den „Official-G.O.A.T.“-Podcast entstand während eines Brainstormings, wenige Tage nach Anschauen des Berlinale-Films. Bereits im Voraus, während dem Besuch letzterem, hielten wir unsere Gedanken und Grundideen für mögliche Ausführungen eines zum Film passendes Projektes fest, welches beispielsweise das Lügenkonstrukt, die Rolle der sozialen Medien, sowie Millies Charakter selbst umfassen sollte. Innerhalb des Brainstormings im Unterrichtsrahmen bildete sich vermehrt eine Struktur heraus, die die notierten Punkte sinnvoll miteinander verband und sich somit ein Konstrukt formte, welches sich stetig mehr und mehr ineinander zu stützen schien. Das wir das finale Produkt nun in die Form eines Podcasts verpacken wollten, wurde sowohl dadurch bedingt, dass wir uns an etwas neuem versuchen wollten, von der standardisierten Texteschreiberei abweichen wollten. Da nun ein Grundkonzept stand begannen wir einen Skript zu verfassen. Dieser sollte jedoch so geschrieben sein, dass er nicht stumpf abgelesen würde, sondern ebenfalls, für eine höhere Authentizität, Stellen enthielt, bei denen wir selbst eine freie und spontanere Gestaltung vornehmen mussten. Nach der Fertigstellung des Skriptes befassten wir uns mit der Vertonung, prüften die Audioqualität, erstellten Testversuche an denen wir eine Verbesserung unseres Produkts festmachten. Nach mehreren Durchläufen, der Erweiterung unseres Skriptes stand schließlich die finale Version. Diese bearbeiteten wir als letzten Schritt mithilfe eines Schnittprogrammen, legten Jazzmusik als Hintergrundmusik fest, um das Hören angenehmer zu machen und schlossen so das Projekt zum Film „Millie lies low“ ab.